



Gertrud Schärer

Efeublätter mit Eisrändern

Ich sehe alles zuerst mit dem Fotografenauge. Erst im zweiten Moment sehe ich die Realität. Man nennt es auch „die Faszination des ersten Sehens“. Es entstehen mit den zurückgelegten cm oder Momenten andere Bilder. Dann ist der Sonneneinfall nicht mehr so schön wie gerade vorher, oder eben der besondere Moment anders, unschöner. Meine Kamera ist immer dabei, wo ich auch hingehe. Eine Szene wiederholen kann man höchstens im Studio.

Augen auf und ich finde immer wieder faszinierende Schönheiten. Ich suche nicht - ich finde. GS



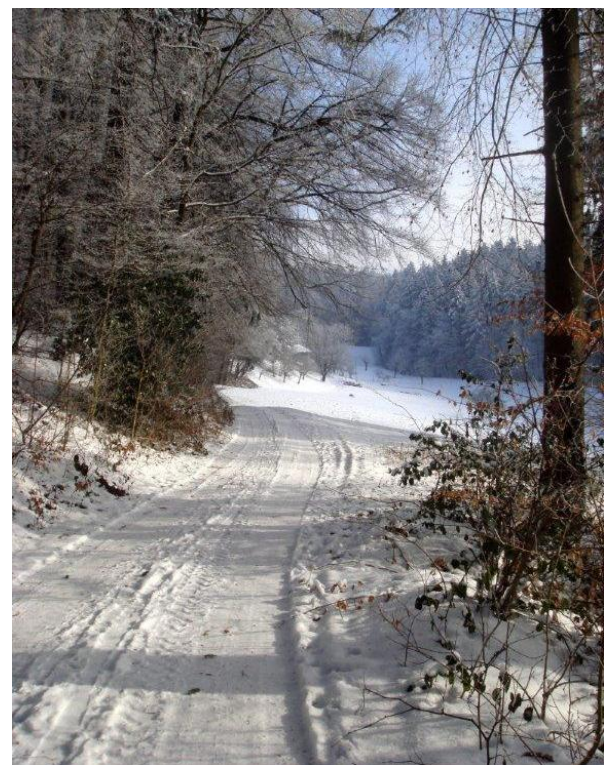
3 Tannenstadt Olten- in der Weihnachtszeit



Baum im Brautkleid



Rabenversammlung im Ballypark



Winterlandschaft, wie schön ist doch die Natur